

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 1
Neues Parkleitkonzept „rund ums Ei“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Mit dem Beschluss zur neuen Parkraumbewirtschaftung in und um die Innenstadt, hat der Stadtrat die Einführung eines neuen Parkleitsystems für die Parkieranlagen rund um das Amberger Altstadt-Ei beschlossen. Nach Ansicht der CSU-Stadtratsfraktion, soll dieses nun auf Basis der vom Baureferenten Markus Kühne entwickelten und präsentierten Konzeption, incl. der digitalen Anzeige der freien Parkplätze, im Jahr 2015 umgesetzt und realisiert werden.

Hierzu sind ergänzend zu den im Etat 2014 bereits eingestellten 200.000 € weitere Mittel in Höhe von 300.000 € (abzüglich der zu erwartenden Förderung) im Haushalt 2015 einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußemann'.

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 2
Neues Besucherlenkungskonzept

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Wie schön und attraktiv unsere mittelalterlich geprägte und historisch wertvolle Altstadt ist, zeigen die positiven Rückmeldungen die wir von Gästen und Besuchern immer wieder bekommen. Allerdings hören wir auch, dass es keine durchgängige Fußgängerbeschilderung, keine einheitliche bzw. gar keine Ausschilderung von Sehenswürdigkeiten und touristischen Attraktionen gibt und Übersichtstafeln an zentralen Ankunftsorten fehlen.

Um künftig eine sichere und einfache Lenkung, vor allem für Besucher und Ortsunkundige in die Stadt und in der Stadt zu erreichen, soll das vom Stadt- und Regionalmarketing „CIMA“ vorgestellte Projekt „Integriertes Besucher-Lenkungskonzept für die Amberger Altstadt“ realisiert werden. Dieses sieht u.a. die Vereinheitlichung und den Ausbau von Hinweisschildern, sowie eine wesentliche Verbesserung des Stadtempfangs vor.

Hierzu beantragt die CSU-Stadtratsfraktion Mittel in Höhe von 100.000 EUR im Haushalt 2015 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußmann'.

Dieter Mußmann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 3

Programm zur Sanierung der Haupt-Feuerwache am Schießstätteweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Eine von der CSU-Fraktion durchgeführte Besichtigung der Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr am Schießstätteweg hat ergeben, dass sich das Gebäude in einem absoluten Sanierungsstau befindet. In der 1981 erbauten Liegenschaft stehen dringende Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten an. Um eine aufwändige und investitionsintensive Generalsanierung in einigen Jahren zu verhindern, schlagen wir vor, umgehend mit Sanierungsmaßnahmen zu beginnen.

Erfreulicherweise hat die Freiwillige Feuerwehr Bereitschaft signalisiert, diese anstehenden Maßnahmen mit Eigenleistung zu unterstützen. In den vergangenen Jahren sind bei ähnlichen Maßnahmen der FFW Gailoh und Ammersricht sehr positive Ergebnisse sowohl für die Feuerwehr, als auch für die Stadt Amberg als Aufwandsträger erzielt worden.

Deshalb soll federführend von der Feuerwehr ein Mehrjahresplan entwickelt werden. Um im Jahr 2015 mit der Realisierung starten zu können, schlägt die CSU-Stadtratsfraktion vor, der FFW ein Budget von 100.000 Euro für „Baustoffe und Fremdleistungen“ zur Verfügung zu stellen. Weitere Mittel sind entsprechend dem Sanierungsfortschritt in die Folgehaushalte einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußemann'.

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 4
Fünf-Jahres-Programm zur Anschaffung weiterer Ruhebänke

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Immer wieder werden wir bei Veranstaltungen als Stadträte vorwiegend von älteren Bürgern darauf aufmerksam gemacht, dass sie längere Wegstrecken ohne dazwischenliegende Ruhebänke nicht mehr zurücklegen können. Um der fortschreitenden demografischen Entwicklung Rechnung zu tragen, vertritt die CSU-Stadtratsfraktion die Auffassung, dass in der Gesamtstadt noch mehr Sitzbänke aufgestellt werden sollen.

Hierzu bitten wir, ein Sonderbudget von 100.000 €, aufgeteilt auf fünf Jahre mit jeweils 20.000 Euro pro Jahr zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußmann'.

Dieter Mußmann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 5
Ausweisung von attraktivem Bauland

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Aus Sicht der CSU-Stadtratsfraktion trägt das permanente Vorhalten von attraktiven baureifen Grundstücken zur Einzel- und Doppelhausbebauung ganz entscheidend zur Zukunftssicherheit unserer Stadt Amberg bei. Nur wenn es gelingt, mit einer familienfreundlichen Ansiedlungspolitik, Menschen in Amberg zu halten bzw. Zuzüge zu generieren, schaffen wir die notwendigen Voraussetzungen dafür, dass die Amberger Firmen und Unternehmen ausreichend mit qualifizierten Fachkräften versorgt werden können.

Für das bereits in Planung befindliche Baugebiet Boslarnstraße fordern wir die Stadtverwaltung auf, nach Möglichkeiten zu suchen um die Erschließung in 2015 sicherstellen zu können. Außerdem bitten wir die Verwaltung, die Ausweisung von weiterem attraktivem Bauland planerisch voranzutreiben. Hier schlagen wir die Verlängerung der Stauffenberg Straße Richtung Haager Weg, die Fortsetzung des BG „Martinshöhe“, die Erweiterung des BG „Drillingsfeld“ bzw. die Umlegung des BG „Raigering Nord“ vor.

Das von der CSU-Fraktion ins Leben gerufene Baulandförderprogramm hat sich mehr als bewährt. Deshalb soll es auch für zukünftige Baugebiete Anwendung finden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußmann'.

Dieter Mußmann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 6

Ausweisung zusätzlicher Stellen für das Stadtplanungs- bzw. Stadtentwicklungsamt im Stellenplan

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die Belebung unserer Innenstadt zählt aus Sicht der CSU-Stadtratsfraktion zu den vordringlichsten Aufgaben in der neuen Stadtratsperiode. Zu Recht erwarten die Bürger unserer Stadt in den nächsten Jahren die Revitalisierung des ehemaligen Kaufhauses Forum, bzw. die Entwicklung und Bebauung des ehemaligen Bürgerspitalareals.

Darüber hinaus muss durch das Baureferat dringend ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) erstellt werden, um die zahlreichen Planungen und Entwicklungsmaßnahmen stetig voranzutreiben. Die CSU-Stadtratsfraktion sieht hier in der obersten Priorität insbesondere die Entwicklung und zeitnahe Realisierung eines interkommunalen Gewerbe- bzw. Industriegebietes mit der Gemeinde Ursensollen, die Planung weiterer attraktiver Wohnbaugebiete über das Stadtgebiet verteilt, die Aufwertung des Bahnhofareals, die Schaffung weiterer Parkieranlagen in und um die Altstadt und im Bereich des Klinikums, sowie ein Entwicklungskonzept für die Leopoldkaserne.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und ein möglichst effizientes und zielführendes Voranbringen der Projekte zu ermöglichen, wollen wir das Stadtplanungs- bzw. Stadtentwicklungsamt in die Lage versetzen genügend eigene Entwicklungsressourcen an Bord zu haben. Die CSU-Stadtratsfraktion spricht sich deshalb dafür aus, im zu beschließenden Stellenplan für 2015 zwei zusätzliche Stellen für das Baureferat auszuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußemann'.

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 7
Moderne IT-Ausstattung für die Amberger Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien wird mittlerweile sowohl in den privaten, beruflichen als auch den öffentlichen Bereichen des Lebens vorausgesetzt. So ist es natürlich wichtig, Kinder schon früh und vor allem richtig an die jeweiligen Medien heranzuführen. Wir wollen deshalb, dass alle Schulen mit Internetzugang und moderner Präsentationstechnik ausgestattet werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion fordert die Stadtverwaltung auf, im Rahmen des Haushaltes 2015 ein Sonderprogramm in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung zu stellen, um alle Klassenzimmer der Amberger Schulen mit einem einheitlichen Standard, der Internetanschluss, Beamer und Dokumentenkamera umfasst, auszustatten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußmann'.

Dieter Mußmann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 8

Innenstadtbelebung durch Entwicklung Forum und Bürgerspital

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die CSU-Stadtratsfraktion setzt sich für eine möglichst rasche und nachhaltige Belebung der Amberger Innenstadt ein. In diesem Zusammenhang fordern wir die Stadtverwaltung auf, gemeinsam mit den städtischen Töchtern, der Gewerbebau GmbH und der Stadtbau GmbH eine zukunftsfähige Lösung für die derzeit brach liegenden Innenstadtareale „Kaufhaus Forum“ und „Bürgerspitalgelände“ zu erarbeiten. Ziel ist es, möglichst umgehend in die Planungs- und Realisierungsphase eintreten zu können. Daher ist es anzustreben, das Forum-Areal durch eine städtische Tochter anzukaufen bzw. mit dem derzeitigen Eigentümer eine gemeinsame Lösungsfindung voranzutreiben.

Die CSU-Fraktion sieht dabei für das Forum-Areal folgende Prioritäten als besonders wichtig an:

- Unterbringungen von „öffentlichen Parken“,
- Einzelhandelsnutzung, z. B. im EG und 1. OG,
- Dienstleistungsnutzung, z. B. die Unterbringung des städt. Baureferates und
- Modernes Wohnen für Generationen.

Außerdem soll geprüft werden, inwieweit eine zusätzliche Quartiers-Garage im Bereich der Münzgasse zur Aufwertung und weiteren Entwicklung des gesamten Quartiers „Obere und Untere Nabburger Straße“ umgesetzt werden kann.

Für das Gelände des ehemaligen Bürgerspitals soll die Bauleitplanung nochmals komplett überdacht werden. Als Fixpunkt sehen wir hier die Ausweisung einer Quartiers-Tiefgarage mit ca. 200 Stellplätzen. Das bisherige Konzept der Wege und Plätze ist zu überarbeiten. Ggf. können zusätzlich einige öffentlichen oberirdische Stellplätzen gewonnen werden. Zu überdenken ist aus unserer Sicht ferner die Verkehrsführung. Idealerweise soll von der Ziegelgasse in die Tiefgarage ein- und

ausgefahren werden. In Ergänzung zum Nebeneinander von Wohnungen, Dienstleistungsflächen und Gastronomienutzungen sollen im angrenzenden Bereich zur Bahnhofstraße weitere Einzelhandelsflächen geplant werden.

Die Bahnhofstraße ist planerisch so zu gestalten, dass für den Innenstadtbesucher der Einzelhandel auf dem „Forumareal“ und dem „Bürgerspitalgelände“ als zusammenhängende Einkaufsachse deutlich erkennbar werden.

Um die Belebung der Innenstadt zu forcieren, kann sich die CSU-Fraktion auch eine echte „multifunktionelle“ Nutzung auf dem bisherigen Multifunktionsplatz vorstellen. Das Zusammenspiel von öffentlichen Parken, z. B. in einer Hochgarage und der gleichzeitigen Schaffung einer Markthalle in Verbindung mit gastronomischen Betrieben sehen wir als idealen Frequenzbringer in diesem Bereich an. Ebenso ist das gegenüberliegende Areal in den Gesamtplanungszusammenhang einzubeziehen. Im Fokus steht hier, mit einer attraktiven Gestaltung den Zugang zum Bahnhofstunnel aufzuwerten.

Zur Unterstützung einer fundierten Entscheidungsfindung im Stadtrat bitten wir die Stadtverwaltung, die Maßnahmen zur Belebung des Multifunktionsplatzes auch in einem Modell dazulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Mußmann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 9
Generalsanierung an Schulen strecken

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

In der Vergangenheit wurde bei sich anbahnenden Generalsanierungen von Schulen (z. B. Berufsschule, Realschule, Dreifaltigkeitsschule, Wirtschaftsschule) mehrere Jahre zuvor kein ordentlicher Bauunterhalt mehr betrieben, weil Sanierungsmaßnahmen nur im Rahmen einer Generalsanierung von der Regierung gefördert wurden.

In der Folge gibt es in Amberg entweder komplett sanierte Schulen bzw. Schulen mit sehr hohem Sanierungsstau. Manche Schüler-Generationen konnten somit ihr ganzes Schulleben lang weder Renovierungs- noch einfache Modernisierungsarbeiten in ihrem Klassenzimmer bzw. Schulgebäude in Anspruch nehmen, während andere in komplett modernisierten Räumen unterrichtet werden.

Zwischenzeitlich hat der Gesetzgeber die Rahmenbedingungen für Generalsanierungen geändert. Nun ist es auch möglich, eine Generalsanierung z. B. auf die Dauer von 10 Jahre zu strecken, vorausgesetzt es wird ein Generalsanierungsplan vorgelegt und genehmigt.

Wir bitten die Stadtverwaltung ein Konzept aufzustellen, welche Schulen für die auf 10 Jahre ausgedehnte Generalsanierung in Frage kommen. Als „Pilotschule“ schlägt die CSU-Stadtratsfraktion die Schule in Ammersricht vor, bei der in den vergangenen Jahren schon einzelne Sanierungsschritte in Angriff genommen wurden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußemann'.

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 10

Budget für Grünanlagen, Stadtgrabenpflege, Stadtmauerpflege und Straßenmarkierung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Viele Bürger unserer Stadt haben auf die teilweise intensivere Pflege der Grünanlagen in den Wohngebieten, die durch den erhöhten Ansatz der diesjährigen Haushaltsmittel möglich wurden, sehr positiv reagiert.

Dennoch wachsen die zu pflegenden öffentlichen Grünflächen und die Anzahl der Bäume im Stadtgebiet noch immer stärker an, als das bereitgestellte Budget für deren Pflege.

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt deshalb im Haushalt 2015 und in den Folgehaushalten zusätzliche Mittel von 100.000 Euro für eine Intensivierung der Grünanlagenpflege einzusetzen. Mit diesen Mitteln sollen auch die Stadtgrabenpflege und die Stadtmauerpflege intensiviert werden.

Ebenso sollen mit dem erhöhten Ansatz im Jahr 2015 einmalig auch verschlissene Farbbahnmarkierungen in Wohngebieten und Wohnstraßen (Tempo 30 auf der Straße/ Fahrradmarkierung auf Rad- und Gehwegen usw.) erneuert werden.

Drüber hinaus regt die CSU-Fraktion an, den internen Prozess, nach dem Anforderungen durch ein Amt festgestellt, dann die Dienstleistung an ein weiteres Amt zur Erledigung weitergeleitet und letztlich die Kosten für jede Einzelmaßnahme intern gegeneinander verrechnet werden, zu überdenken. Aus unserer Sicht können durch Gesamtausschreibungen z. B. über jährliche Rahmenbudgets deutliche Kostenvorteile erzielt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußmann'.

Dieter Mußmann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 11
Park&Ride Stellplätze entlang der Ruoffstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Im Dezember 2011 hat die Stadt Amberg von der DB Netz AG einen nordöstlich der Gleisanlagen liegenden Grundstückstreifen entlang der Ruoffstraße erworben.

Wir fordern die Stadtverwaltung auf zu überprüfen, inwieweit auf diesem Areal Park&Ride-Stellplätze entstehen können bzw. ob ohne großen Aufwand ein provisorischer Parkplatz für Bahnnutzer eingerichtet werden könnte. Das Ergebnis ist im Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußemann'.

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 12

Bereitstellung von Mitteln für den Umbau des Wohnmobilstellplatzes am Schießstätteweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Sowohl der Kulturausschuss am 09.04.14, als auch der Bauausschuss am 02.07.14 haben einstimmig beschlossen, den Wohnmobilstellplatz endgültig auf dem Gelände entlang des Schießstätteweges (gegenüber der Feuerwache) zu situieren und für den notwendigen Ausbau Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 € zu beantragen. Eine detaillierte Planung und die Kostenaufstellung liegen seit Oktober 2013 vor.

Da zwischenzeitlich jährlich mehr als 1000 Wohnmobilübernachtungen auf dem provisorisch eingerichteten Stellplatz in Amberg stattfinden und der Platz sehr gut angenommen wird, ist es unabdingbar, jetzt auch die Ver- und Entsorgungseinrichtung vom früheren Wohnmobilstellplatz, der dem Bau der Integrierten Rettungsleitstelle weichen musste, auf den neuen Platz zu verlegen.

Sollte es nicht möglich sein, den gesamten Um- und Ausbau des Stellplatzes, wie im Plan dargestellt, im Jahr 2015 zu finanzieren, beantragt die CSU-Fraktion, zumindest folgende Teilbereiche zu realisieren:

- Herstellung des Abwasserkanals,
- Herstellung der Anschlüsse für Strom und Wasser incl. Steckdosen und Wasser-Zapfanlage,
- Installation des Parkscheinautomaten und die
- Entfernung des Maschendrahtzaunes, damit der gesamte Stellplatz zur Verfügung steht.

Die anteiligen Kosten hierfür belaufen sich nach Kostenaufstellung des Team Grün auf ca. 30.000 €. Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, mindestens den Anteil von 30.000 € im Haushalt 2015 zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußmann'.

Dieter Mußmann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2015- Antrag 13

Bereitstellung von Mitteln für eine Klausurtagung des Gesamt-Stadtrates
sowie Aufstockung der Mittel für Städtepartnerschaften

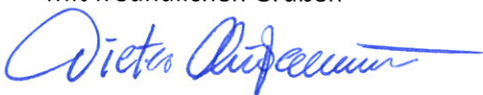
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Der Stadtrat ist im Mai dieses Jahres mir rund einem Drittel Neubesetzung und Ihnen als neuer Oberbürgermeister an der Spitze, in diese Legislaturperiode gestartet. Zur Intensivierung der Zusammenarbeit der Fraktionen und Ausschussgemeinschaften einerseits, sowie der Beratung wichtiger und dringend entscheidungsbedürftiger Zukunftsthemen andererseits, schlägt die CSU-Stadtratsfraktion vor, im kommenden Jahr 2015 eine 1-2 tägige Klausurtagung des Gesamt-Stadtrates vorzusehen.

Gleichzeitig steht im kommenden Jahr das Jubiläum 50 Jahre Städtepartnerschaft zwischen der französischen Stadt Perigueux und der Stadt Amberg an.

Die CSU-Stadtratsfraktion schlägt vor, für beide Veranstaltungen einen Ansatz von 15.000 Euro im Haushaltsentwurf 2015 vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Dieter Mußemann'.

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Stadtratsfraktion
Schlachthausstr. 6
92224 Amberg

Amberg, 27.10.14

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

Nachbesserungen bei der Parkraumbewirtschaftung in und um die Altstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Nach dem das neue Parkraumbewirtschaftungskonzept nun mehr als ein Jahr im Betrieb ist, sind ausreichend Erkenntnisse gesammelt, um die Maßnahme insgesamt zu reflektieren.

Grundsätzlich kommt die CSU-Fraktion zu der Bewertung, dass sowohl die Einbeziehung von Parkplätzen außerhalb der Innenstadt in die Gebührenpflicht, als auch die Gebührenerhöhung in der Innenstadt, sowie die Ausdehnung des sogenannten „Münchner Modells“ dazu beigetragen haben, dass sowohl auf den Innenstadt-, als auch auf den Außenstadtparkplätzen freie Parkplätze praktisch zu allen Tageszeiten vorhanden sind.

Im Sinne der Bemühungen, die Innenstadt noch mehr zu beleben und einer möglichst hohen Kundenzufriedenheit regen wir an, künftig einige Details zu korrigieren, die sowohl die Parkplätze in der Innenstadt, als auch die Stellplätze unmittelbar im Außenbereich des Amberger Ei's betreffen:

1. Auf dem derzeit in der Realisierung befindlichen neuen städtischen Parkplatz am Multiplexkino schlagen wir eine Kinoparkregelung vor, die vorsieht, dass am Samstagabend kein Parkentgelt zu entrichten ist.
2. Für alle ca. 200 öffentlichen Parkplätze innerhalb der Altstadt schlagen wir vor, am Parkautomaten eine „Sammeltaste“ einzuführen, die das kostenfreie Parken für 20 Minuten erlaubt. Alternativ könnten wir uns, um den Kurzparkern die teilweise langen Wege zu den Parkscheinautomaten zu ersparen, aber auch andere Lösungen vorstellen:
 - a. Eine eigens gestaltete Sanduhr für die Amberger Bürger. Beim Verlassen des Autos wird die Sanduhr (Laufzeit 15 Minuten) umgedreht und die Parkzeit läuft. Ein Best-Practice-Beispiel gibt es z. B. in Kirchheim/Teck.
 - b. Eine Rubbelkarte, die z. B. von Einzelhändlern erworben und an Kunden ausgegeben werden kann. Ist ein Kunde im Besitz einer solchen Karte, kann er beim nächsten Besuch in der Altstadt sein Auto auf jedem öffentlichen Stellplatz parken. Mit dem

Freirubbeln des Tages und der Ankunftszeit läuft die Parkzeit, z. B. 1 Std. Zusätzlich kann der Einzelhändler die „Rubbelkarte“ ggf. auch als Werbeträger nutzen.

- c. Es soll geprüft werden, ob es möglich und sinnvoll ist, ein „Zehner-Parkticket“ (z. B. 10 x eine halbe Stunde oder 10 x 1 Stunde....) anzubieten, analog dem „Streifen-Ticket“ des MVV beim Münchner U- und S-Bahnverkehr, das vom Parksuchenden per Kugelschreiber selbst entwertet wird.
3. Auf allen Parkplätzen innerhalb des Altstadtteil's schlagen wir künftig folgende Parkgebühren vor:
 - a. Halbe Stunde Parkdauer: Bisher: 0,50 € / Künftig: 0,50 €
 - b. Eine Stunde Parkdauer: Bisher: 1,00 € / Künftig: 1,00 €
 - c. Zwei Stunden Parkdauer: Bisher: 3,00 € / Künftig: **2,00 €**
4. Auf den Außenparkplätzen rund um das Altstadtteil schlagen wir künftig folgende Parkgebühren vor:
 - a. Bis zu 1 Stunden Parkdauer: Bisher: 0,50 € / Künftig: **gebührenfrei**
 - b. Bis zu **2 Stunden** Parkdauer: Künftig: **0,50 €**
 - c. Bis zu 5 Stunden Parkdauer: Bisher: 1,00 € / Künftig: 1,00 €
 - d. Parken gesamter Tag: Bisher: 2,00 € / Künftig: 2,00 €
5. Außerdem bitten wir die Stadtverwaltung zu analysieren, was es bedeuten würde, wenn alle Außenparkplätze an allen Samstagen kostenfrei angeboten werden? Das Ergebnis ist dem Haupt-und Finanzausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**